

VERKEHRSBERUHIGUNG

# So sieht die Domgasse ohne Autos aus

**LINZ.** Nicht nur ein Domgasenfest am Freitag, 20. Mai, und ein Gemeinderats-Antrag vom Wandel am 24. Mai beschäftigen sich aktuell mit der autofreien Domgasse: Eine Initiative hat nun auch Visualisierungen erstellt, um die gewünschte Veränderung der Domgasse weiter zu forcieren.

„Mit den neuen Entwurfs-Darstellungen wollen wir einen weiteren Impuls für die tatsächliche Umsetzung geben. Auch wenn es bereits Thema innerhalb der Politik war – und nun in Kürze wieder sein wird –, wurden bisher noch keine konkreten Vorhaben beschlossen. Ein paar Bäume wären zwar super, aber das ist uns etwas zu wenig. Wir geben nicht auf“, so Stefan Hochhold, der selbst Teil des un-



Neue Visualisierungen zeigen mögliche künftige Erscheinungsbilder der Linzer Domgasse. Foto: David Dobetsberger, atelierdede.com

politischen Zusammenschlusses rund um Gastronomen und Anwohner bzw. Hauptinitiator Kieran Bates vom Chelsea Pub ist.

### Straßenfest am 20. Mai

Am Freitag, 20. Mai, bleibt die Domgasse für ein Fest mit Live-Musik, Tanz und Tischtennis in

der Zeit von 16 bis 22 Uhr schon einmal ein paar Stunden lang autofrei. Mehr Domgassen-Visualisierungen auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

SKATERBAHN IN DER EISHALLE

# Parkbad wird zum Skater-Treffpunkt

**LINZ.** Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, ab Mitte Mai wird die Eislauf-Halle des Linzer Parkbades zum temporären Treffpunkt für Skateboarder, Roller- und Rollschuhfahrer, wenn der Verein „SK8“ den „SK8PARKBad“-Skatepark erstmals eröffnet.

von JÜRGEN AFFENZELLER

Der Verein zur Förderung und Erhaltung der Skateboardkunst und Kultur (SK8), der in Linz regelmäßig Kurse anbietet, darf erstmals in der Zeit, in der das Eis der Eislaufhalle bekanntlich abgetaut ist, das Areal nützen. Auch in den kommenden beiden Jahren ist in Zusammenarbeit mit der Linz AG geplant, das Areal jeweils ab 1. Mai für rund 2,5 Monate zu nützen. „Die Location ist



Skater dürfen sich über ein neues Angebot in Linz freuen. Foto: Weibold

wetterunabhängig nutzbar, die glatt polierte Betonfläche ist einfach perfekt zum Skaten“, freut sich Michél Mahringer von SK8 über diese einmalige Chance. Auch Rollschuh- und Rollerfahrer sind dann in der neuen Skater-Location willkommen: „Mit dem BMX hingegen wird es nicht sinnvoll sein“, weiß Mahringer.

### 14 Kurse vor Ort

Das breite Skateboard-Kursangebot, das den Linzer Verein auszeichnet, soll auch in dem neuartigen Skatepark fortgesetzt werden: „Wir werden insgesamt 14 Kurse bis Mitte Juli dort anbieten, die zumeist an einem Samstag stattfinden“, berichtet der Linzer Skateboard-Profi. Mit

dem Eintritt für das Linzer Parkbad kann man ab Mitte Mai dann auch die Skate-Anlage nützen.

### Rampen selbst entwickelt

Derzeit feilen Michél Mahringer und sein Team am Feinschliff für die rund zehn Skate-Rampen, die vor Ort zur Verfügung stehen werden. „Dabei haben wir unsere eigenen Ideen einfließen lassen. Im Verein sind Tischler und Architekten mit dabei, mit denen wirklich ungewöhnliche Anlagen entstanden sind.“

Die Öffnungszeiten der „Pop-up“-Skatehalle sind übrigens genau jenen des Parkbades angeglichen, man wird also täglich in der Zeit von 9 bis 20 Uhr vor Ort skaten können.

Mehr Infos zu den Aktivitäten des Linzer Vereins online unter [www.facebook.com/sk8linz](http://www.facebook.com/sk8linz)